

Schatzkarte

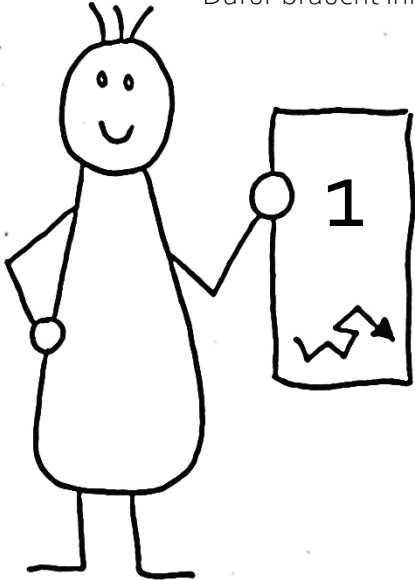
START

KP 04/20

# Auf Schatzsuche



Heute heißt es „Unterwegs sein“ und auf Schatzsuche gehen.  
Ein besonderer Schatz möchte von Euch gefunden werden.  
Dafür braucht Ihr folgende Dinge. Sucht sie und packt sie in einen Rucksack:



- die Schatzkarte,
- die Aufgaben, die Euch zugeschickt wurden,
- Augenbinden (kann auch ein Schal sein),
- ein Blatt Papier und einen Stift,
- Vesper und Trinken für unterwegs,
- Wenn Ihr unterwegs etwas aufschreiben möchtet:  
Eure Schriftrolle, Stifte und  
eine Unterlage zum Schreiben.

Wenn Ihr alle fertig vor der Haustüre steht,  
geht's los!



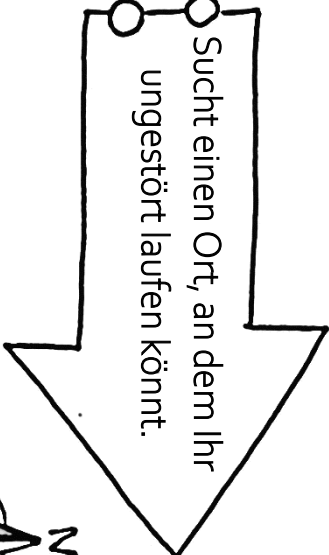
# Bibel

Auf Eurer Schatzsuche begleiten Euch  
immer kleine Geschichten aus der  
Apostelgeschichte – einem Buch der Bibel.  
Sie erzählen von den Anfängen der jungen  
Kirche. Darin stecken Schätze, die uns viel  
für unser Leben heute sagen können.

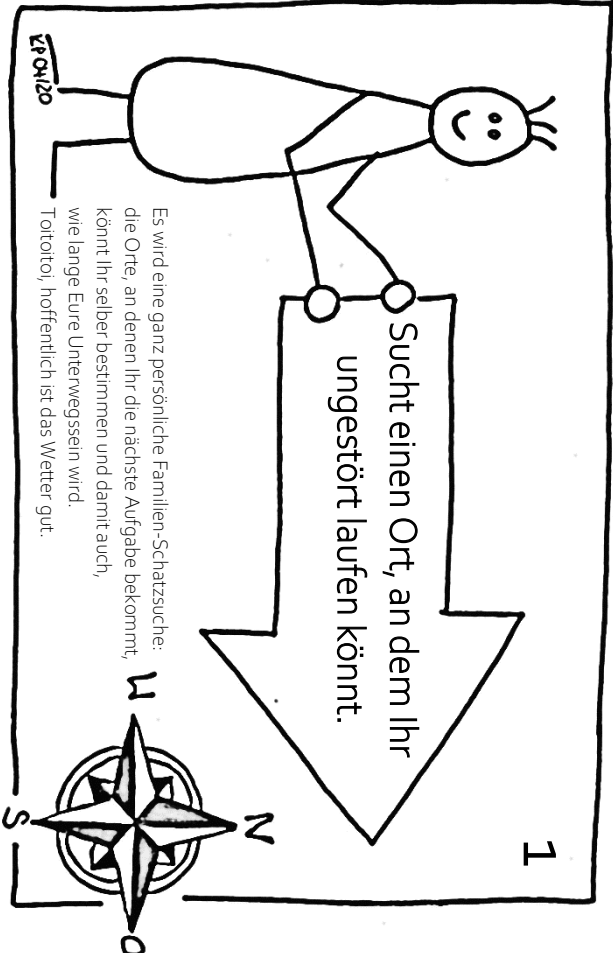


1

Sucht einen Ort, an dem Ihr  
ungestört laufen könnt.



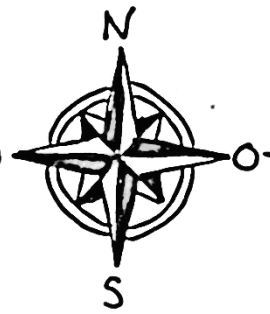
1



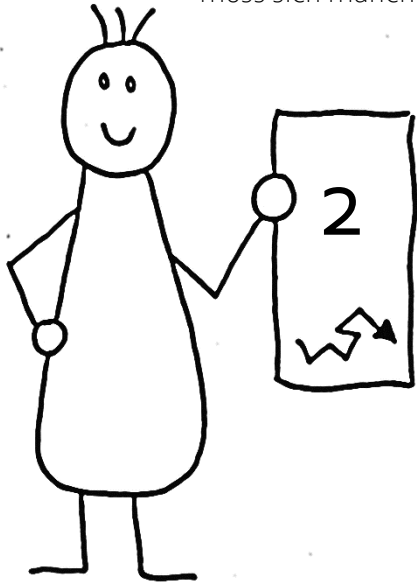
Es wird eine ganz persönliche Familien-Schatzsuche:  
die Orte, an denen Ihr die nächste Aufgabe bekommt,  
könnt Ihr selber bestimmen und damit auch,  
wie lange Eure Unterwegssein wird.  
Totipotri, hoffentlich ist das Wetter gut.



# Weggefährte – blind vertrauen

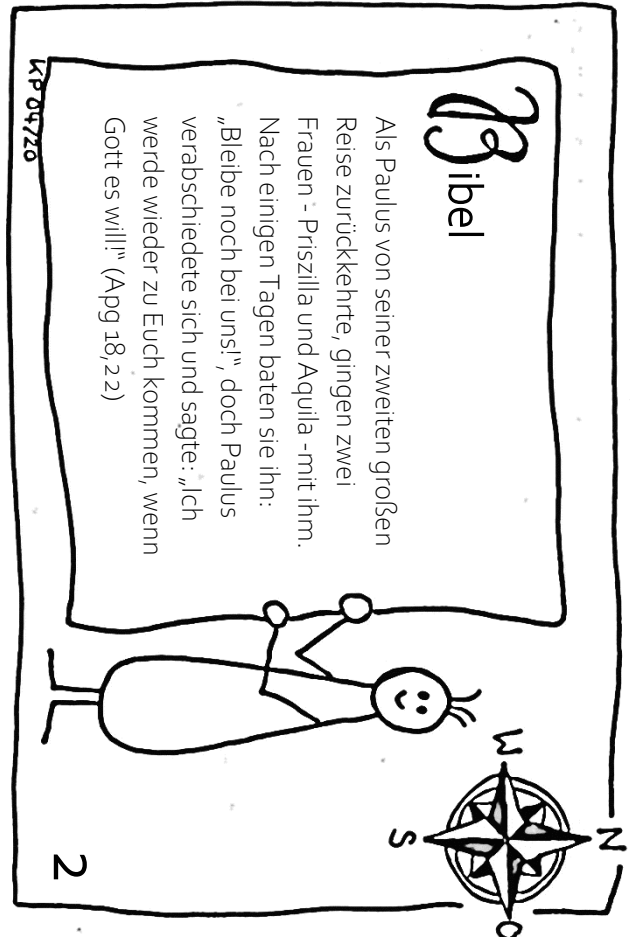
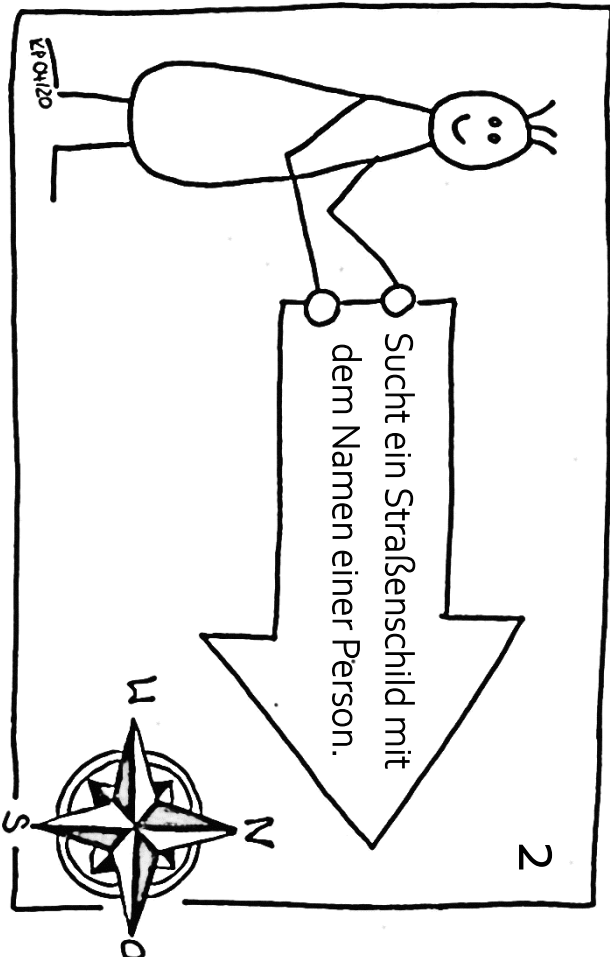


Wer miteinander auf Reisen ist oder miteinander lebt, muss sich manchmal blind auf den Anderen verlassen können.



## Aufgaben:

1. Lest den Bibeltext.
2. Geht immer zu zweit zusammen, einer verbindet sich die Augen und der andere führt ihn! Passt auf, dass nichts passiert und dass es Euch gut geht. Die Augenbinden / Tücher im Rucksack helfen Euch. Jeder darf „blind“ sein, wenn er möchte.
3. Schaut den nächsten Pfeil an und sucht Euch einen passenden Ort.



Als Paulus von seiner zweiten großen Reise zurückkehrte, gingen zwei Frauen - Priszilla und Aquila - mit ihm. Nach einigen Tagen baten sie ihn: „Bleibe noch bei uns!“, doch Paulus verabschiedete sich und sagte: „Ich werde wieder zu Euch kommen, wenn Gott es will!“ (Apg 18,22)

**Du bist ein Brief**

Die Straße, an der Ihr steht, ist nach einer bekannten Persönlichkeit benannt. Weil sie einen Namen hat, kennen wir sie. Wir alle haben einen Namen und bei diesem Namen werden wir gerufen. Wir haben ihn bei unserer Geburt von unseren Eltern bekommen.

**Aufgaben:**

1. Lest den Bibeltext.
2. Fragt mal Eure Eltern: Wie seid Ihr auf meinen Namen gekommen? Was bedeutet er?
3. Schaut den nächsten Pfeil an und sucht Euch einen passenden Ort.

Sucht einen Ort,  
an dem es sehr laut ist.

3

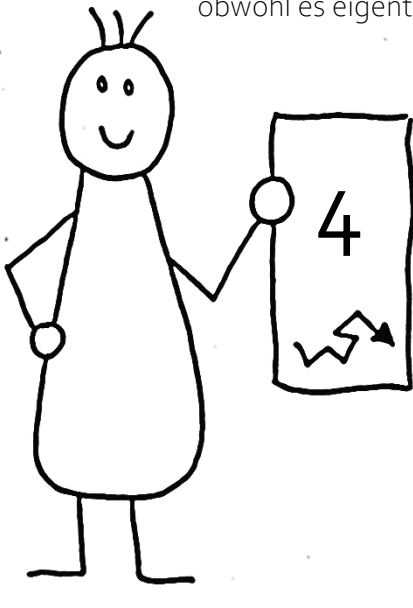
**Bibel**

Einige Menschen, die an Jesus Christus glaubten, verkündeten den Griechen die Frohe Botschaft von Jesus Christus. Der Geist Gottes war mit ihnen und viele wurden gläubig. An diesem Ort - in Antiochia - nannte man die Jünger zum ersten Mal Christen, weil sie zu Jesus Christus gehörten. (Apg 11,26)

3

KP 04720

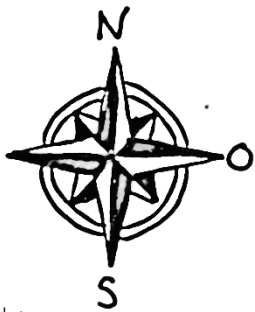
# nicht schweigen, sondern reden



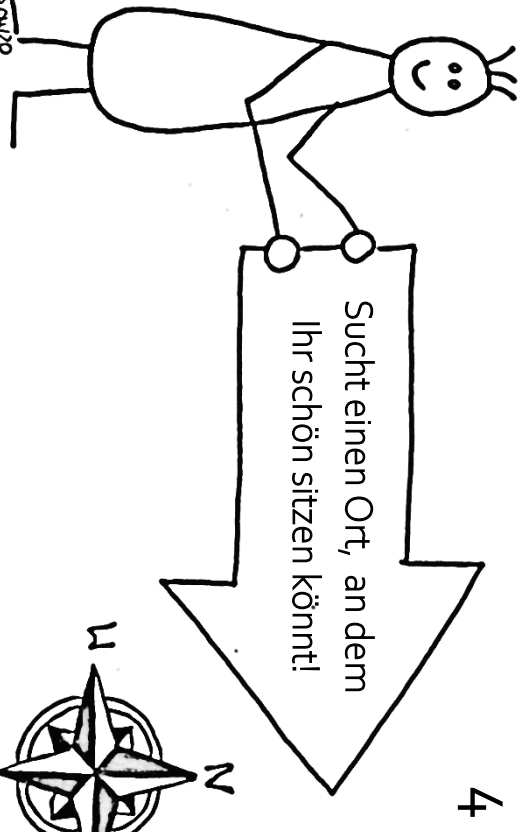
Manchmal ist eine Sache so wichtig,  
dass wir sie nicht für uns behalten können und weitersagen möchten,  
obwohl es eigentlich keiner hören und wissen sollte

Aufgaben:

1. Lest den Bibeltext.
2. Spielt eine Runde Flüsterpost.  
Überlegt Euch ein Wort, das Ihr dem nächsten ins  
Ort flüstert. Der letzte in der Runde darf es laut  
sagen.  
Jeder darf ein Wort auf die Reise schicken.
3. Schaut den nächsten Pfeil an und sucht Euch  
einen passenden Ort.

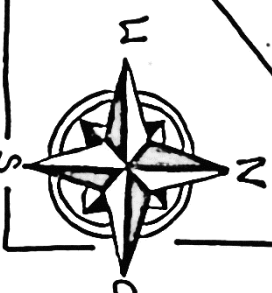


KP 04720



Sucht einen Ort, an dem  
Ihr schön sitzen könnt!

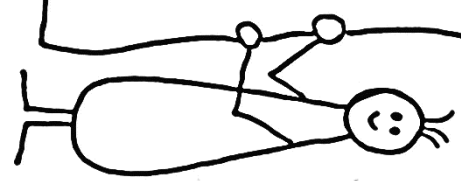
4




KP 04720

# Bibel

Petrus und Johannes waren wieder  
gemeinsam unterwegs und erzählten von  
ihrem Glauben an Jesus Christus. Doch  
wichtige Personen wollten nicht, dass sich  
diese Botschaft weiter verbreitete. Sie  
drohten ihnen eine Strafe an. Doch sie  
antworteten: „Wir können unmöglich  
schweigen über das, was wir gesehen und  
gehört haben!“ (Apg 4, 19)



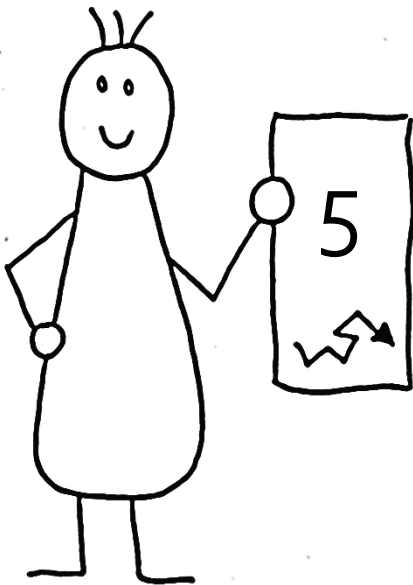
4



KPCH20

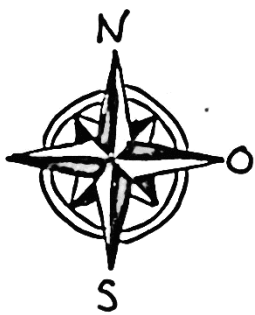

# Mahl halten

Gemeinsam etwas essen und stärken tut immer gut.  
So haben es auch die Menschen in der jungen Kirche gemacht.




Aufgaben:

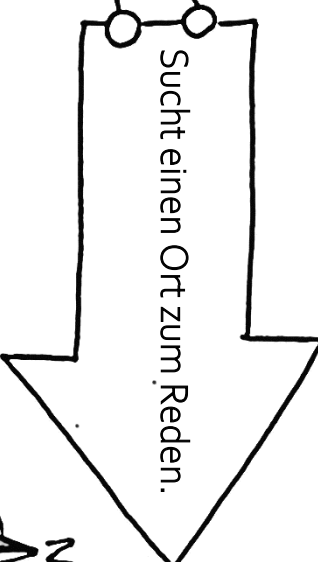

1. Lest den Bibeltext.
2. Holt Euer Vesper und Trinken aus dem Rucksack.  
Bevor Ihr zu essen beginnt, sagt doch einfach „DANKE!“ – sozusagen ein kleines Tischgebet:  
„Gott, ich danke Dir für...!“  
Lasst es Euch schmecken und stärkt Euch!
3. Schaut den nächsten Pfeil an und sucht Euch einen passenden Ort.

KPCH20



Sucht einen Ort zum Reden.

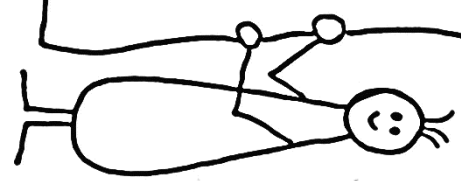
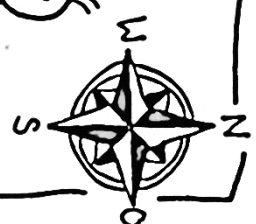



5

KPCH20

# Bibel

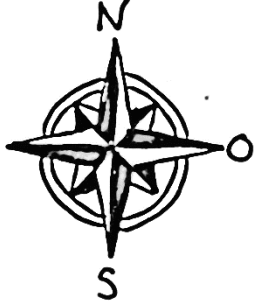
Tag für Tag waren die Menschen  
beisammen,  
sie beteten im Tempel,  
brachen in ihren Häusern das Brot und  
hielten miteinander Mahl in Freude.  
Sie lobten Gott und waren bei allen  
beliebt. (Apg. 2,46)

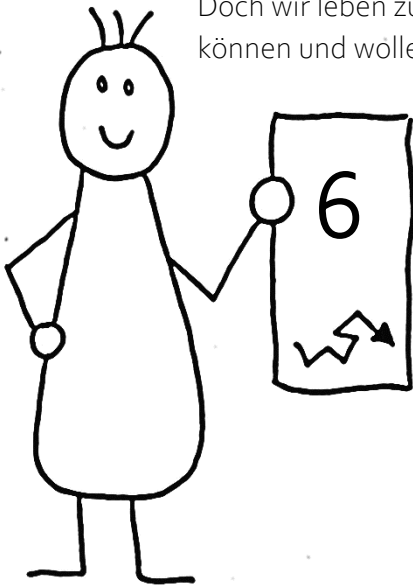
5

KPCH20

# Was hilft neu anzufangen

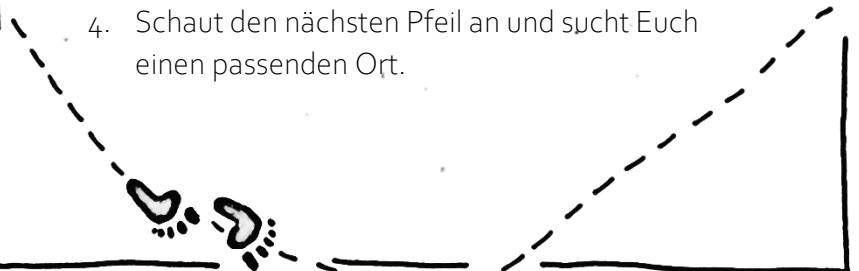


Auch in unserem Leben heute gibt es manchmal Ärger, Streit, Diskussionen und unterschiedliche Meinungen. Doch wir leben zusammen und können und wollen uns nicht für immer und ewig aus dem Weg gehen.

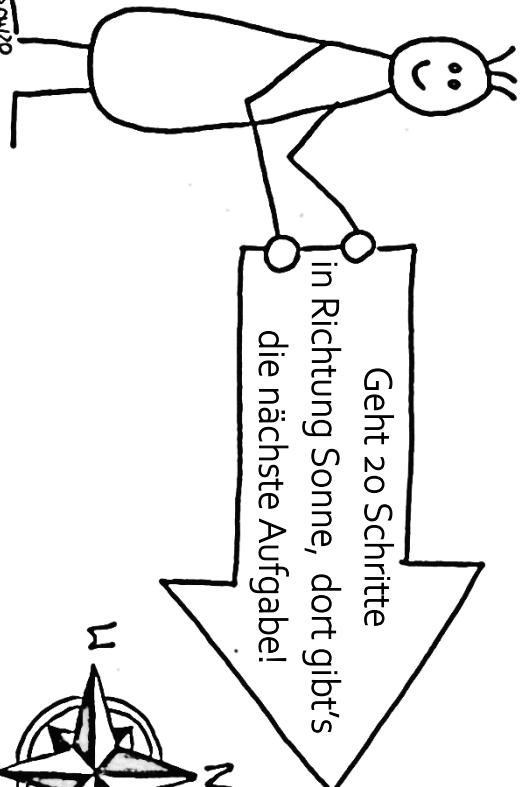


**Aufgaben:**

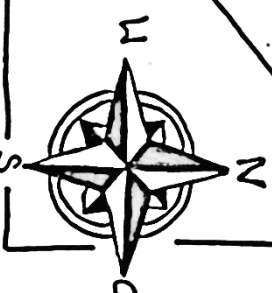
1. Lest den Bibeltext.
2. Was hilft mir und was hilft uns als Familie nach einem Streit wieder neu anzufangen?
3. Überlegt es euch, macht ein Foto von dieser Situation und schickt es an Frau Pilz
4. Schaut den nächsten Pfeil an und sucht Euch einen passenden Ort.



KPCH20



Geht 20 Schritte in Richtung Sonne, dort gibt's die nächste Aufgabe!

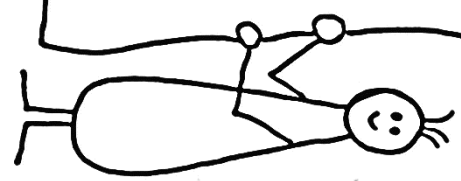



6

KPCH20

## Bibel

Auf ihren Reisen kamen Paulus und seine Begleiter auch an Orte, an denen sie nicht gerne gesehen waren. Die Menschen dort entschieden sie zu verfolgen und so flohen Paulus und seine Begleiter von diesem Ort. (Apg 14, 6)

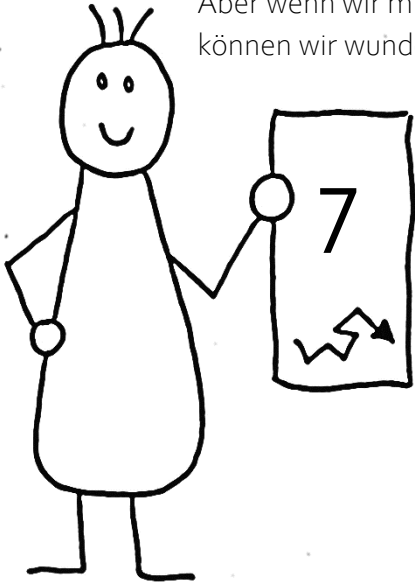



6

# Schätze suchen und finden

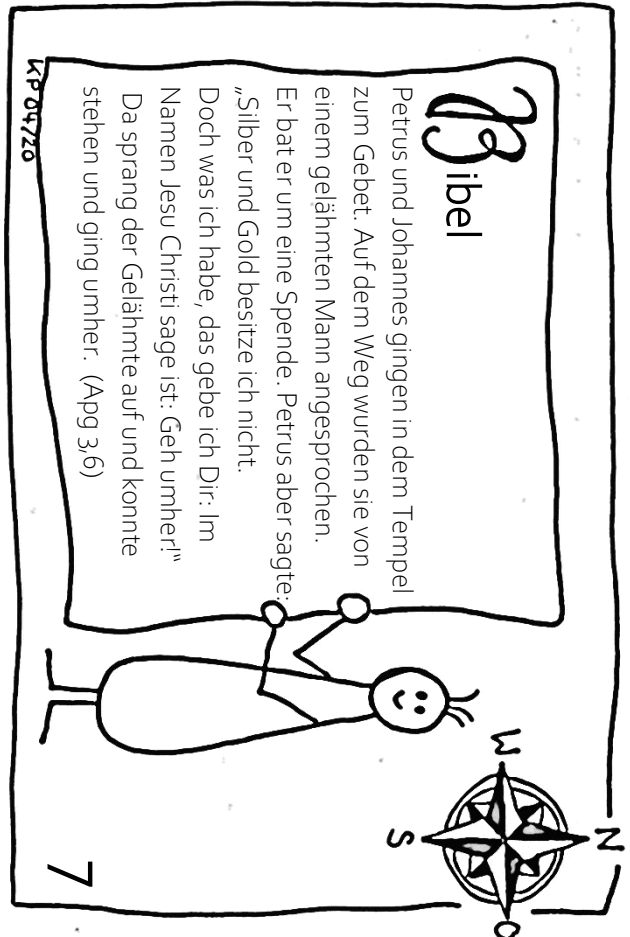
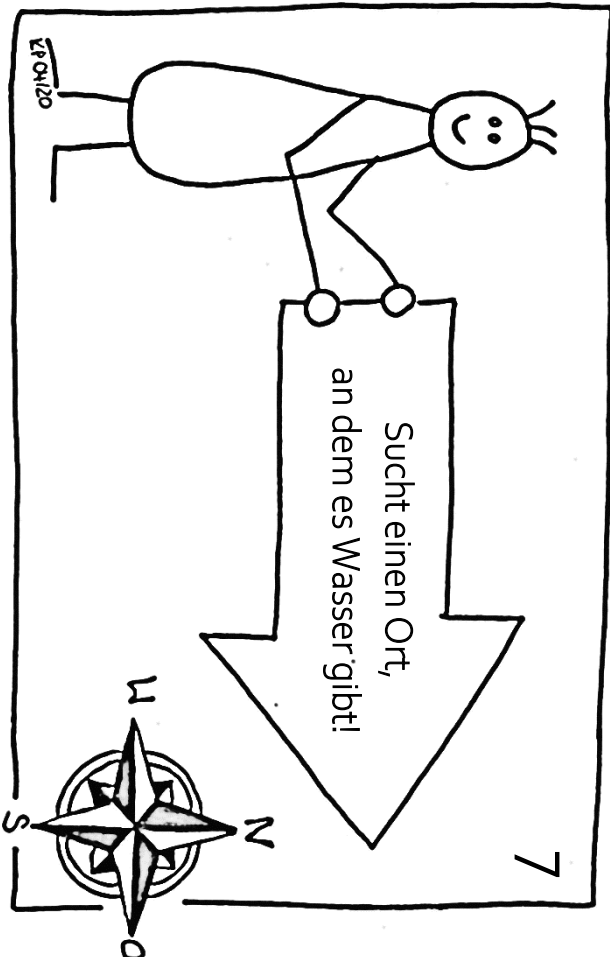


Manchmal sind wir wie blind und können die kleinsten Schätze nicht finden, die direkt vor unseren Füßen auf dem Boden liegen. Aber wenn wir mit wachen Augen durch das Leben gehen, können wir wunderbare Schätze finden.



## Aufgaben:

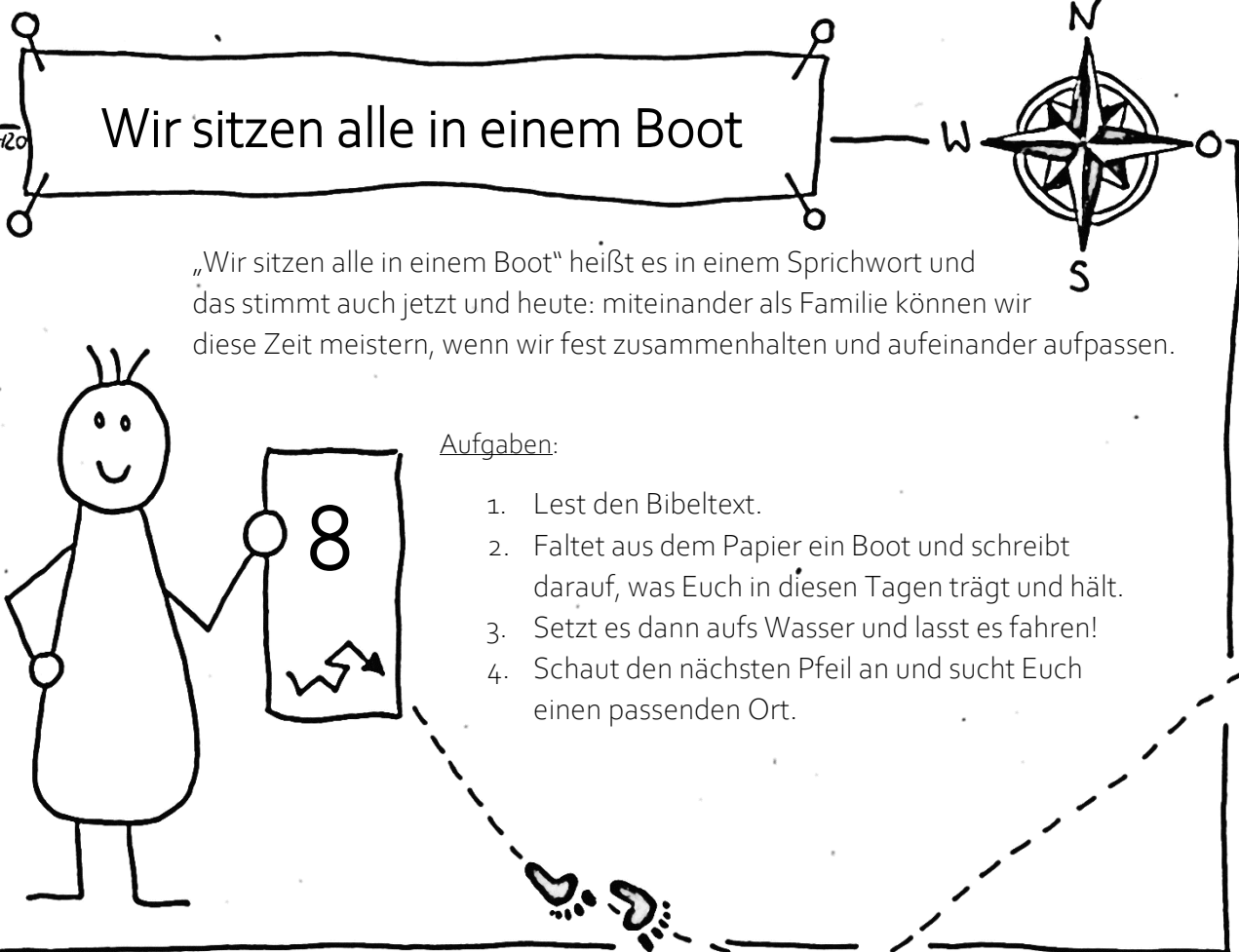
1. Lest den Bibeltext.
2. Wie Petrus können wir wahrscheinlich sagen, dass wir kein Silber und Gold besitzen, das wir verschenken können. Macht also Eure Augen auf und sucht einen besonderen Schatz, den Ihr beim nächsten Halt einem anderen aus Eurer Gruppe schenken könnt!
3. Schaut den nächsten Pfeil an und sucht Euch einen passenden Ort.





KP 04720

# Wir sitzen alle in einem Boot

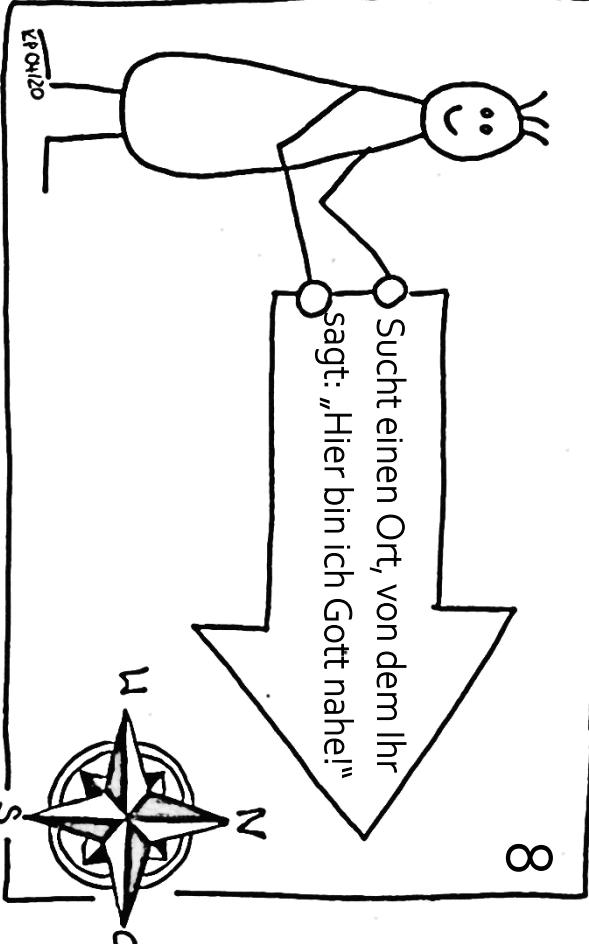


„Wir sitzen alle in einem Boot“ heißt es in einem Sprichwort und das stimmt auch jetzt und heute: miteinander als Familie können wir diese Zeit meistern, wenn wir fest zusammenhalten und aufeinander aufpassen.

Aufgaben:

1. Lest den Bibeltext.
2. Faltet aus dem Papier ein Boot und schreibt darauf, was Euch in diesen Tagen trägt und hält.
3. Setzt es dann aufs Wasser und lasst es fahren!
4. Schaut den nächsten Pfeil an und sucht Euch einen passenden Ort.

KP 04720



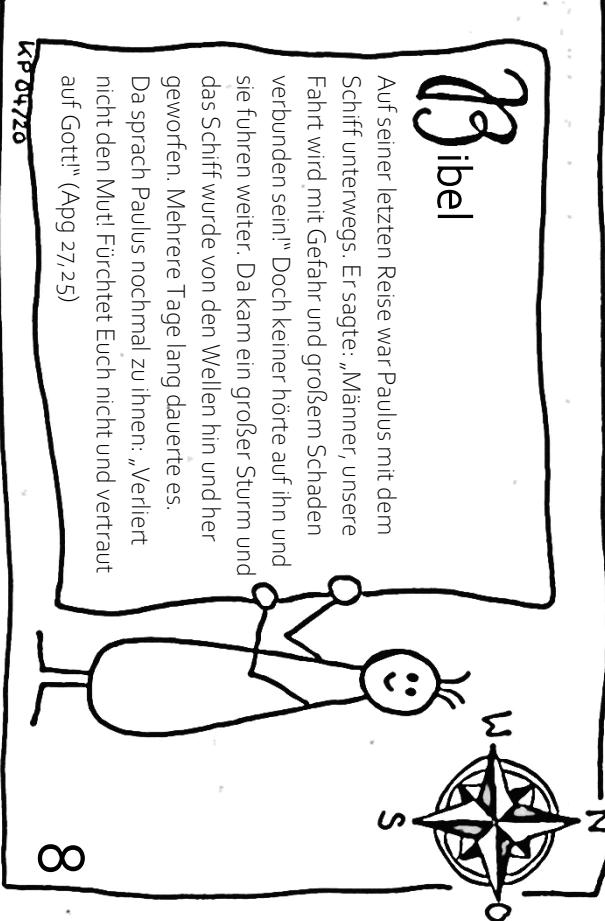
Sucht einen Ort, von dem Ihr sagt: „Hier bin ich Gott nahe!“

8

KP 04720

## Bibel

Auf seiner letzten Reise war Paulus mit dem Schiff unterwegs. Er sagte: „Männer, unsere Fahrt wird mit Gefahr und großem Schaden verbunden sein!“ Doch keiner hörte auf ihn und sie fuhren weiter. Da kam ein großer Sturm und das Schiff wurde von den Wellen hin und her geworfen. Mehrere Tage lang dauerte es. Da sprach Paulus nochmal zu ihnen: „Verliert nicht den Mut! Fürchtet Euch nicht und vertraut auf Gott!“ (Apg 27,25)



8

**Segen sein**

Auf allen Wegen unseres Lebens dürfen wir wissen:  
Wir gehen diesen Weg nicht alleine, sondern EINER geht mit. So heißt es auch in diesem Bibeltext: „Gott hatte mit ihnen zusammen etwas getan...“  
Darauf dürfen wir heute auch immer noch vertrauen: „Gott tut alles mit uns!“

**Aufgaben:**

1. Lest den Bibeltext.
2. Als Zeichen, dass Gott immer mit Euch geht, lade ich Euch ein einander zu segnen. Macht dem Anderen ein Kreuzzeichen auf die Stirn und sagt: „Gott segne Dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen!“
3. Schaut den nächsten Pfeil an und sucht Euch einen passenden Ort.

**9**

Sucht den Ort auf, an dem Ihr  
Zuhause oft beisammen seidi!

**Bibel**

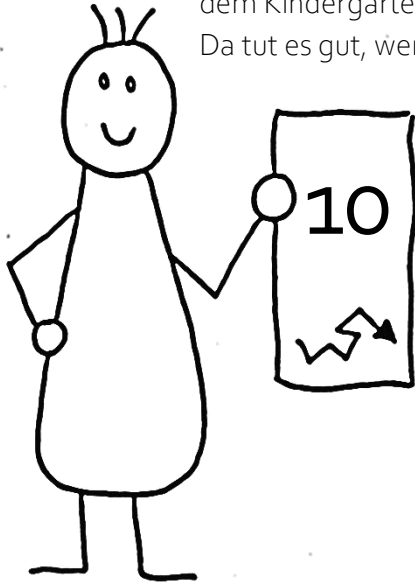
Unterewegs kamen die Jünger Jesu immer wieder in eine Gemeinde. Dort riefen sie alle zusammen und berichteten alles, was Gott mit ihnen zusammen getan hatte und dass Gott den Heiden die Türen zum Glauben geöffnet hatte. Und so blieben sie alle noch längere Zeit bei den Jüngern.  
(Apg 14, 27)

**9**

# Erzählen, was man erlebt hat



Jetzt seid Ihr wieder zuhause angekommen.  
Immer wenn Ihr nach Hause kommt, z.B. aus der Schule,  
dem Kindergarten oder von der Arbeit, gibt es bestimmt viel zu erzählen.  
Da tut es gut, wenn jemand zuhört und ein offenes Ohr hat



## Aufgaben:

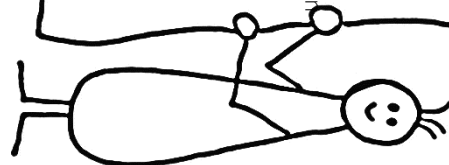
1. Lest den Bibeltext.
2. Nehmt Eure Schriftrolle zur Hand und schreibt auf, was Ihr heute wunderbares und besonderes auf Eurer Schatzsuche erlebt habt!
3. Jetzt ist die Schatzsuche zu Ende. Wenn Ihr möchtet, schickt Bilder Eurer Schatzsuche an Frau Pilz und schaut dann auf die Homepage!



# Bibel

Eines Tages wurde Petrus gefangen genommen und kam ins Gefängnis. Wie durch ein Wunder wurde er in einer Nacht befreit und zum Haus von Freunden geführt. Als er anklopfte, kam eine Magd zur Tür, ließ ihn aber nicht herein. Sie rannte zur versammelten Gruppe und sagte: „Petrus steht vor der Tür!“ Sie glaubten es nicht, gingen selber zur Tür, erkannten Petrus und ließen ihn eintreten. Sie setzten sich und Petrus erzählte, was er wunderbares und besonderes erlebt hatte. (Apo. 12, 14)

KP 04720



10